Studio W.M. zieht um

Musicalbühne in der schönherr.fabrik

CHEMNITZ - Der kleine Hinterhof an der Zschopauer Straße hat ausgedient. Das Chemnitzer „Studio W.M." zieht um. Wieland Müller und seine Frau Karin geben ihrer Werkstatt für Musik und Theater in der schönherr.fabrik ein neues Domizil.

Das Industriedenkmal des 19. Jahrhunderts, das Tür an Tür Kunst, Sport, Gewerbe, Gastronomie und Schule beherbergt, bekommt damit eine extraflotte Note. Denn im „Studio W.M.", das seit seiner Gründung im Jahre 1996 für viele junge Talente Sprungbrett zum Studium und auf große Bühnen war, ist die Welt des Musicals zu Hause.

Der Vertrag wurde Anfang der Woche unterschrieben. Karin und Wieland Müller können sich mit dem Umzug einen lang gehegten Traum erfüllen: „So bekommt das Studio endlich seine eigene Bühne, in attraktiver Umgebung." Das sei auch für die Ensembles der Privatschule ein besonderer Ansporn. Die Räume waren bis vor Kurzem vom Armen Theater genutzt und wegen horrender Mietschulden aufgegeben worden. Offizielle W.M.-Eröffnung soll im März 2013 sein.

Das Studio machte sich neben alljährlichen Ostsee-Tourneen mit Zehntausenden Besuchern überregional auch durch Koproduktionen mit den Theatern und der Stadthalle Chemnitz einen Namen. Jüngster Erfolg war das Musical „Oliver!". **hap**

Karin und Wieland Müller mit frisch unterschriebenem Vertrag auf dem Gelände der schönherr.fabrik (o.). Im Juli begeisterten die jüngsten W.M.-Schüler in einer Open-Air-Gala vor der Stadthalle (l.).

Fotos: Meinhold, Zschage